

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise Regen im Süden und Osten

Offenbach, 16.10.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag fällt vor allem im Osten und Süden noch gebietsweise Regen. Ansonsten bleibt es zwar zunächst meist stark bewölkt, aber weitgehend trocken, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Am Nachmittag setzt sich vor allem im Westen und Süden mehr und mehr die Sonne durch, ehe die Wolken abends von Südwesten her wieder dichter werden. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 9 Grad in Ostbayern und bis 16 Grad am Oberrhein, in den Mittelgebirgen um 7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest. In den Kammlagen der östlichen und südlichen Mittelgebirge und auf den Alpengipfeln gibt es anfangs noch starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Donnerstag fällt von Westen her vor allem im Süden, in der Mitte und im Nordwesten zeitweise Regen. Nach Osten zu bleibt es trocken und aufgelockert bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 Grad an der Nordsee und 0 Grad am östlichen Alpenrand und im Erzgebirge, dort kann es zumindest Bodenfrost geben. Der Wind frischt im Westen und im Bergland auf, in den Niederungen kann es starke Windböen, in den Kammlagen der Mittelgebirge Sturmböen, auf den Alpengipfeln schwere Sturmböen geben. Am Donnerstag fällt vor allem in den Mittelgebirgen und weiter nördlich gebietsweise Regen, am Nachmittag zum Teil schauerartig verstärkt oder gewittrig. Im Süden wird es nach Frühnebelauflösung teils heiter, teils wolkig und weitgehend trocken. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 13 Grad im Nordosten und örtlich 18 Grad am Oberrhein, im Bergland um 10 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark bis stürmisch aus Südwest bis West, im Bergland können schwere Sturmböen auftreten. In der Nacht zum Freitag fällt noch gebietsweise etwas Regen, in Süddeutschland ist es gering bewölkt oder klar und trocken. Vor allem dort kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 11 Grad an der Nordsee und 6 Grad in Süddeutschland. Am Freitag wird es in der Nordosthälfte meist stark bewölkt und strichweise fällt etwas Regen. In der Südwesthälfte wird es nach Auflösung von Frühnebel dagegen heiter, teils wolkig und weitgehend trocken. Die Temperaturen liegen zwischen 12 Grad nordöstlich der Elbe und 17 Grad entlang des Rheins. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen, im Bergland gibt es starke bis stürmische Böen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23469/wetter-gebietsweise-regen-im-sueden-und-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

